



# LERNRÄUME AGGREGIEREN

von CiL-Support-Team | Stand: September 2015



---

## Inhalt

1. Allgemeines .....	2
1.1. SZENARIO 1: HAUPTVERANSTALTUNG MIT BEGLEITVERANSTALTUNGEN .....	3
1.2. SZENARIO 2: GLEICHWERTIGE VERANSTALTUNGEN .....	3
2. Aggregierte Lernräume aus Sicht der Dozierenden.....	4
2.1 MEINE VERANSTALTUNGEN .....	4
2.2 KURSINFO/KALENDER .....	4
2.3 TEILNEHMERLISTE .....	4
2.4 E-MAILS .....	5
3. Aggregierte Lernräume aus Sicht der Studierenden.....	6
4. Einrichtung aggregierter Lernräume .....	6
4.1 VORBEREITUNG UND BERATUNG .....	6
4.2 EINRICHTEN DER AGGREGATION .....	6

# 1. Allgemeines

In L2P ist es möglich, mehrere Lernräume zu *aggregieren*. Dabei werden die Lernräume mehrerer Veranstaltungen in einer hierarchischen Kopplung so miteinander verbunden, dass nur noch ein Lernraum sichtbar und zugänglich bleibt, der alle Termine, Teilnehmer\_innen, Materialien und Übungen enthält. Sichtbar ist nur die Oberveranstaltung, d.h. der OBERLERNRAUM. Die davon abhängigen Veranstaltungen sind die UNTERLERNRÄUME. Sie sind nach der Aggregation nicht mehr sichtbar, da alle Nutzer\_innen zum Oberlernraum geleitet werden. Abb. 1 zeigt schematisch die Struktur.

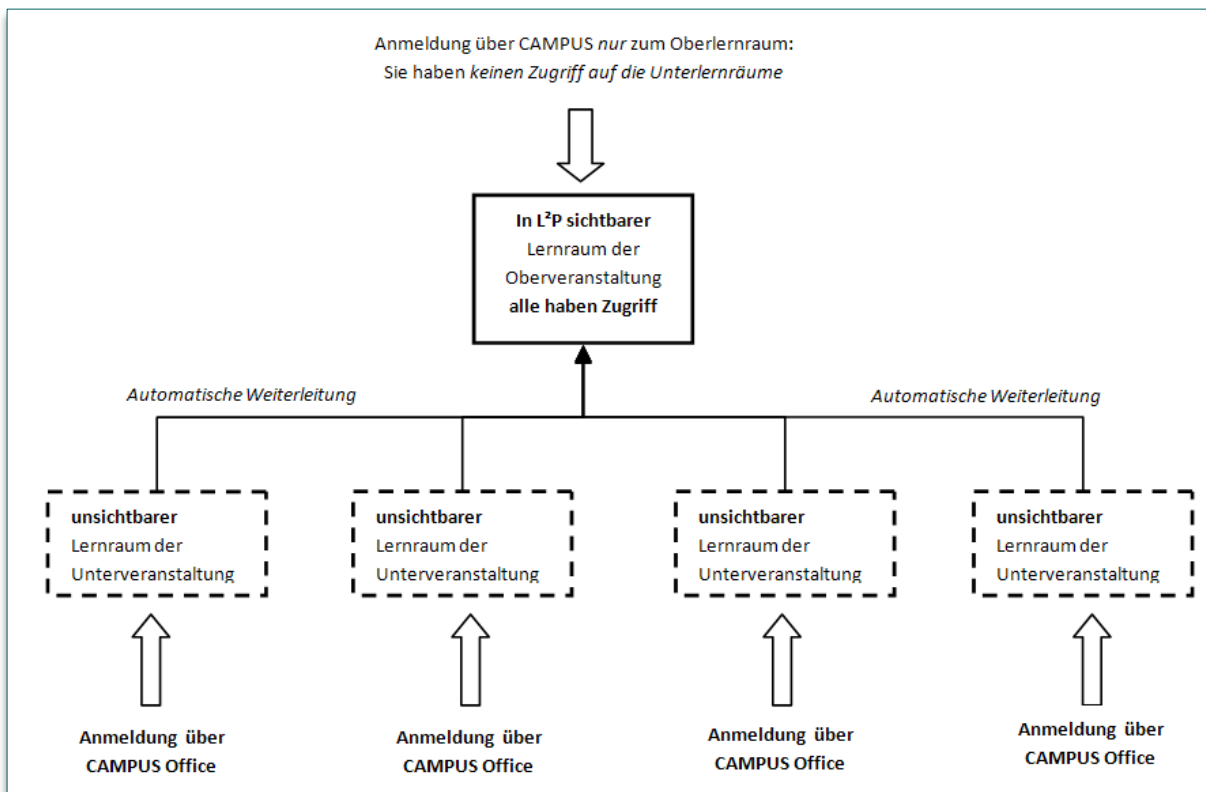


Abb. 1: Struktur einer Aggregation

Auf diese Weise muss bei zusammengehörigen oder inhaltlich identischen Veranstaltungen nur noch einer statt mehrerer Lernräume verwaltet werden. Das mehrfache Bereitstellen ein und derselben Inhalte in unterschiedlichen Lernräumen und der damit verbundene zusätzliche Aufwand entfallen. Auch für die Studierenden wird es einfacher, da diese sich nur noch für eine Veranstaltung anmelden müssen und alle relevanten Termine, Materialien und Übungen an einer Stelle finden.

Nachfolgend differenzieren wir zwei typische Einsatzszenarien für die Aggregation. In beiden Fällen melden sich die Studierenden wie gewohnt zu einer der Veranstaltungen an und können dann in einem gemeinsamen Lernraum gruppenübergreifend Inhalte verwenden, Informationen austauschen oder ein gemeinsames Diskussionsforum/Wiki nutzen.

---

### 1.1. Szenario 1: Hauptveranstaltung mit Begleitveranstaltungen

In diesem Szenario gibt es eine Hauptveranstaltung (z.B. Vorlesung) und eine oder mehrere davon abhängige Begleitveranstaltungen (z.B. Übung). Diese Hierarchie wird in der Aggregationsstruktur abgebildet. Die Unterlernräume fungieren dabei als Tutorien, denen Sie Tutor\_innen zuweisen können, die für die Betreuung zuständig sind. Die Abgabe von Lösungen im Übungsbetrieb erfolgt dementsprechend tutoriengebunden.

### 1.2 Szenario 2: Gleichwertige Veranstaltungen

Daneben lassen sich auch gleichwertige Veranstaltungen jeder Art aggregieren, die identische Inhalte haben, aber aus organisatorischen Gründen in mehreren Anmeldegruppen angelegt werden müssen. Hier bestimmen Sie eine der Veranstaltungen als Oberveranstaltung, in deren Lernraum die Inhalte zusammengefasst werden.

## 2. Aggregierte Lernräume aus Sicht der Dozierenden

Für Dozierende wird die Aggregation an mehreren Stellen sichtbar:

### 2.1 Meine Veranstaltungen



Unter MEINE VERANSTALTUNGEN werden Ihnen der Oberlernraum und darunter – ohne Verlinkung – alle Unterlernräume angezeigt, in denen Sie Manager sind.

### 2.2 Kursinfo/Kalender

Veranstaltungstermine			
	Datum ↓	Uhrzeit	Raum
15ss-52057 : Beispielveranstaltung 4 (6 Items)			
	Montag, 1. Juni 2015	09:00 - 10:30	6308 (CiL)
	Montag, 8. Juni 2015	09:00 - 10:30	6308 (CiL)
	Montag, 15. Juni 2015	09:00 - 10:30	6308 (CiL)
	Montag, 22. Juni 2015	09:00 - 10:30	6308 (CiL)
	Montag, 29. Juni 2015	09:00 - 10:30	6308 (CiL)
	Montag, 6. Juli 2015	09:00 - 10:30	6308 (CiL)
15ss-52058 : Beispielveranstaltung 5 (6 Items)			
	Dienstag, 2. Juni 2015	11:00 - 12:30	6308 (CiL)
	Dienstag, 9. Juni 2015	11:00 - 12:30	6308 (CiL)

Zusätzlich zeigt der Bereich KURSINFO für alle Lernraumteilnehmer\_innen zugänglich die vollständige Aggregation an. Dort ebenso wie im KALENDER sehen Sie zudem die Termine aller aggregierten Lernräume.

Die Studierenden sehen nur die Termine der Hauptveranstaltung und derjenigen Unterveranstaltung (bspw. Übungsgruppe), für die sie in CAMPUS angemeldet sind.

### 2.3 Teilnehmerliste



Damit Sie leichter zuordnen können, für welche Unterveranstaltung die Teilnehmer\_innen der Lehrveranstaltung angemeldet sind, differenziert im Bereich TEILNEHMER die Liste STUDIERENDE nach Unterlernräumen.


MANAGER, BETREUER und WEITERE TEILNEHMER können nur dem Oberlernraum hinzugefügt werden.

#### Hinweis

Beachten Sie, dass WEITERE TEILNEHMER nur dem Oberlernraum hinzugefügt werden können. Bei Verwendung von Tutorien im Übungsbetrieb können diese Personen nur mit anderen WEITEREN TEILNEHMERN oder STUDIERENDEN, die für den Oberlernraum angemeldet sind, Abgabegruppen bilden, da nur diese dem gleichen Tutorium angehören.

## 2.4 E-Mails

E-Mails können Sie in L2P an die vier Lernraumgruppen MANAGER, BETREUER, STUDIERENDE und WEITERE TEILNEHMER sowie die Gruppen des GRUPPENBEREICHS senden. In aggregierten Lernräumen können Sie E-Mails auch statt an ALLE Studierenden separat an die Teilnehmer\_innen der einzelnen Unterlernräume schicken, um diese gezielt zu adressieren.

Klicken Sie dazu in E-MAILS auf VERFASSEN und suchen Sie dann über das -Symbol neben dem Feld EMPFÄNGER nach den Adressaten. Wählen Sie im Dropdown-Menü neben SUCHEN die Option TUTORIUM und anschließend per Doppelklick die gewünschten Unterlernräume (s. Abb. 2). Mit OK übernehmen Sie diese in das Empfängerfeld.

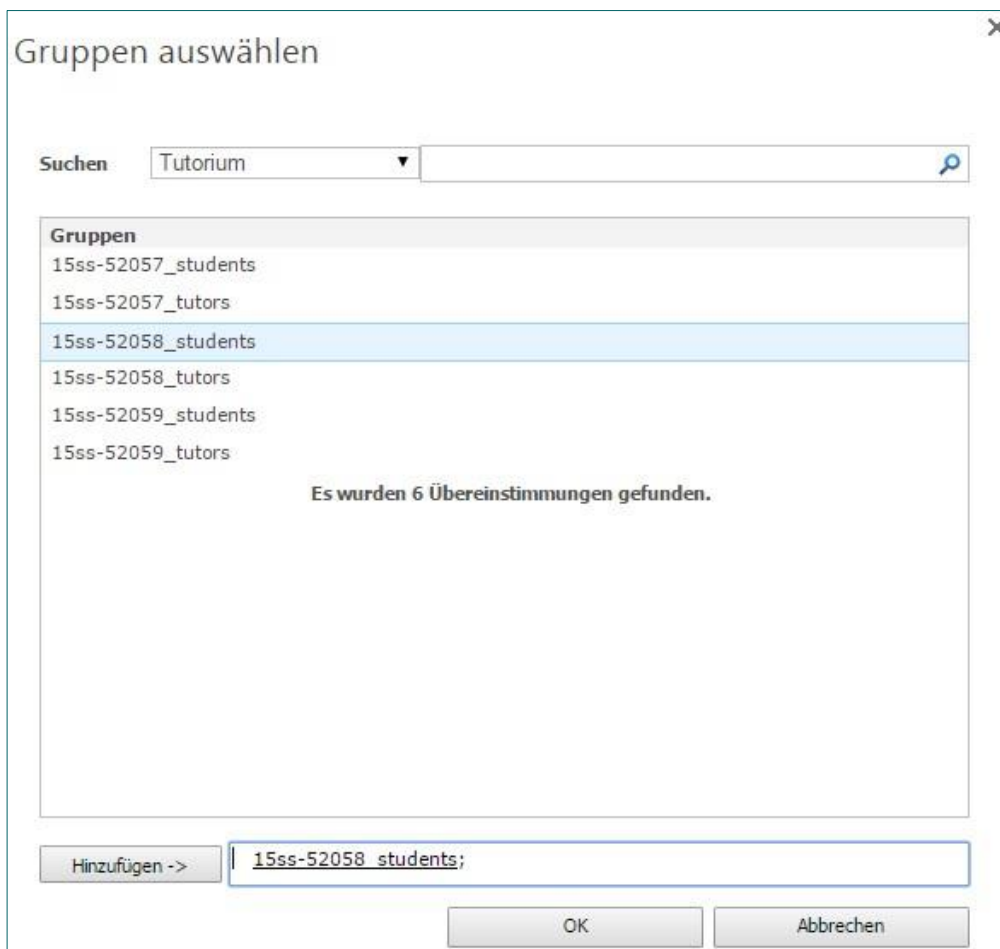



Abb. 2: Studierende aus Unterlernräumen als Adressaten auswählen

### 3. Aggregierte Lernräume aus Sicht der Studierenden

Im Allgemeinen melden sich die Studierenden in CAMPUS Office nur noch zu einem der Unterlernräume an (z.B. Übungsgruppe) und erhalten dann automatisch Zugang zum Oberlernraum und damit zu allen relevanten Terminen, Materialien und Übungen. Da sie für einen bestimmten Unterlernraum angemeldet sind, sehen sie auch nur dessen Termine (z.B. Tutorium) sowie diejenigen der Oberveranstaltung (z.B. Vorlesung).



Abb. 3: Ansicht Meine Veranstaltungen für Studierende

Wie bei den Dozierenden wird auch bei den Studierenden unter MEINE VERANSTALTUNGEN die Aggregation mit dem Symbol  gekennzeichnet. Die Studierenden sehen den Oberlernraum als Link. Darunter erscheint der Titel des Unterlernraums, für den

sich die Studierenden angemeldet haben. Der Unterlernraum ist für die Studierenden nicht zugänglich, der Titel der Veranstaltung daher auch nicht verlinkt.

Innerhalb des Lernraums sehen die Studierenden nur diejenigen Termine, die für sie wichtig sind, d.h. die Termine der Hauptveranstaltung und derjenigen Unterveranstaltung (Übungsgruppe etc.), für die sie in CAMPUS angemeldet sind.

#### Hinweis

Die automatische Weiterleitung in den Oberlernraum wird nicht von CAMPUS registriert. **Falls die Anmeldung zum Oberlernraum prüfungsrelevant ist, müssen die Studierenden sich hierzu separat anmelden!**

## 4. Einrichtung aggregierter Lernräume

### 4.1 Vorbereitung und Beratung

Sie können Lernräume nicht selbst aggregieren. Wenden Sie sich dazu bitte an den [L<sup>2</sup>P-Support](#). Richten Sie bitte zunächst zu allen Veranstaltungen über das CAMPUS-System Lernräume und Anmeldeverfahren ein. Überlegen Sie, ob es bereits einen Lernraum gibt, der als Oberlernraum dienen kann. Möglicherweise müssen Sie hierfür eine zusätzliche Veranstaltung im CAMPUS-System anlegen. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Szenario zur Aggregation geeignet ist, kontaktieren Sie uns einfach über [learning@rwth-aachen.de](mailto:learning@rwth-aachen.de). Wir beraten Sie gerne!

### 4.2 Einrichten der Aggregation

Sobald Sie alle Lernräume eingerichtet haben, senden Sie bitte alle Veranstaltungskennungen (Muster: 15ss-xxxx) per E-Mail an [learning@rwth-aachen.de](mailto:learning@rwth-aachen.de). Geben Sie außerdem an, welcher Lernraum der Oberlernraum werden soll. Wir nehmen die entsprechende Zuordnung für Sie vor und benachrichtigen Sie. Die Aggregation kann jederzeit wieder rückgängig gemacht werden. Wir beraten Sie auch gerne, falls weitere Fragen bestehen.